

Inhalt

Vorwort	VII
----------------------	-----

Teil I Grundlagen der Aufklärung	1
---	---

Teil II Leitsätze zum Aufklärungsgespräch	5
--	---

1. Aufklärungspflichtiger	5
2. Form der Aufklärung (persönlich/Telefonat/Merkblätter)	10
3. Art und Weise der Aufklärung (verständlich für medizinische Laien)	15
4. Umfang des Aufklärungsgesprächs	17
a. Grundaufklärung	18
b. Außenseiter-/Neulandmethoden	19
c. Bekannte / noch nicht allgemein bekannte Risiken	20
d. Vorhersehbare Operationserweiterung	21
e. Risiken einer Folgebehandlung	21
f. Ausbildungs-/Erfahrungsstand der operierenden Ärzte	22
g. Anderer Operateur	23
h. Operationsdauer	24
i. Bestimmte Risiken im Einzelnen	24
j. Diagnostische Eingriffe	29
5. Risikoaufklärung	31
6. Aufklärung über alternative Behandlungsmethoden	36
a. Allgemeine Grundsätze	37
b. Konkrete Beispiele	39
c. Im Bereich der Geburtshilfe	41
d. Im Bereich der psychotherapeutischen Behandlung	45
e. Hinsichtlich anderenorts vorhandener Ausstattung	45
7. Aufklärung vor Arzneimittelgabe	46
8. Aufklärung bei Blutspenden/-entnahmen und Bluttransfusionen	48
a. (Fremdnützige) Blutspende	49
b. Medizinisch indizierte Blutentnahme	49
c. Bluttransfusion	50

9. Aufklärung von Lebendorganspendern	51
10. Aufklärung bei Impfungen	54
11. Aufklärung bei medizinisch nicht indizierten Eingriffen	56
12. Aufklärung im Rahmen genetischer Untersuchungen nach dem GenDG	58
13. Zeitpunkt der Aufklärung (und der Einwilligung).....	60
14. Mutmaßliche Einwilligung	65
15. Einwilligungsunfähige Patienten	68
16. Minderjährige Patienten	71
17. Aufklärung fremdsprachiger Patienten/von Patienten mit Behinderung	74
18. Entbehrlichkeit der Aufklärung und Aufklärungsverzicht	78

Teil III Organisatorische Maßnahmen des Krankenhausträgers 81

Anhang

Auszug aus dem Gesetzentwurf zum Patientenrechtegesetz – § 630e BGB	83
---	----